

Die pferdegestützte Therapie

als Beispiel für ein ganzheitliches Behandlungskonzept im Rahmen des biopsychosozialen Modells

The Equine-Assisted Therapy as an Example for a Holistic Treatment within the Scope of the Bio-Psycho-Sociologic Model

Ursula Eichberger

Themenschwerpunkt Psychosomatik

Zusammenfassung

Im Rahmen meiner Tätigkeit als Ärztin mit Schwerpunkt „Psychotherapeutische Medizin“ ist es mir ein großes Anliegen die Patienten ganzheitlich zu behandeln, hierfür bietet die pferdegestützte Therapie gute Möglichkeiten. Am Beispiel der pferdegestützten Therapiegruppe soll das Potential dieser Behandlung beleuchtet und deren vielfältige Wirkungsweise im Sinne des biopsychosozialen Modells gezeigt werden. Anhand von Patientenbefragungen wurden Daten erhoben und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit analysiert. Dieser Beitrag ist ein Bericht aus der Praxis, der zeigen soll, welches Potential in dieser Therapieform steckt und wie vielfältig die Tiere in der Therapie nutzbar sind. Obwohl es aufgrund der Komplexität der Wirkfaktoren und der unterschiedlichsten Beschaffenheit der Settings sehr schwer ist die Wirksamkeit zu erfassen, wird versucht die Wirkfaktoren und die Indikationen für diese wertvolle Ergänzung zur konventionellen Therapie zu zeigen. Im Rahmen der Gruppentherapie wird mit dem Pferd nur vom Boden aus gearbeitet, bei Einzeltherapien sitzen die Patienten jedoch auch auf dem Pferd, was zusätzliche Möglichkeiten an körperlichen Interventionen bietet. Dieser Beitrag beschränkt sich auf die Arbeit mit dem Tier vom Boden aus.

Abstract

During my work as a physician with focus on psychotherapeutic medicine, it is important for me that patients are treated in a holistic way. The equine-assisted psychotherapy offers interesting possibilities. In this article, the example of the equine-assisted therapeutic group is used to report on its potential and its various modes of action within the scope of the bio-psycho-sociologic model. Based on questionnaires, data was collected and analyzed within a clinical investigation. The present contribution is a report from the field showing the potential of this kind of therapy. Due to the complexity

of the active factors and the different settings it is difficult to quantify the benefit. Nevertheless, the active factors and indicators for this valuable supplement to conventional treatment are reported. Within the scope of the group clinic, the work with the horse happens solely on the ground. For individual therapies, patients sit also on the horse, offering additional alternatives for interventions. This article is restricted to ground work with the animal.

1. Die pferdegestützte Therapiegruppe

Die Pferdegestützte Therapie ist seit fünf Jahren Teil des Therapieprogrammes der Privatklinik St. Rade Gund. Sie wird im Rahmen der psychiatrischen Rehabilitation als Wahltherapie angeboten. Derzeit gibt es eine Therapiegruppe, die einmal wöchentlich stattfindet. Die TeilnehmerInnenzahl beträgt maximal zehn und die Therapie-dauer 90 Minuten. Die TeilnehmerInnen absolvieren je vier Einheiten. Es handelt sich um eine offene Gruppe, das heißt, dass immer auch neue PatientInnen dazukommen, während andere zum letzten Mal dabei sind. Ich arbeite immer mit einer Co-Therapeutin, die den Leuten im Umgang mit den Pferden hilft. Die offene Gruppe hat den Vorteil, dass die schon erfahrenen TeilnehmerInnen die neuen unterstützen und so schneller Kontakte geknüpft werden. Die PatientInnen werden mit dem Bus von der Klinik zum Pferdehof gebracht. Die neuen PatientInnen erhalten meinerseits eine theoretische Einführung über das Herdenverhalten und den Umgang mit den Tieren, danach unterschreiben sie eine Einverständniserklärung, die die Haftungsfrage klärt. Die Fortgeschrittenen pflegen in der Zwischenzeit mit der Co-Therapeutin die Pferde. Für die Therapie stehen drei Großpferde und drei Ponys zur Verfügung. Es arbeiten immer zwei PatientInnen mit einem Tier, wobei sich die TeilnehmerInnen zu Teams formieren und die Pferde selbst aussuchen. Der Ablauf der Therapieeinheiten